

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Heinemann, Fritz: Marie Herzogin von Anhalt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18240148</p>
--	--

Beschreibung

Galvanoplastisches Modell. - Herzogin Marie von Anhalt, geborene Prinzessin von Baden und seit 1889 mit dem späteren Herzog Friedrich II. von Anhalt verheiratet, war wie viele adlige Damen während des Ersten Weltkrieges über die vaterländischen Frauenvereine beim Deutschen Roten Kreuz tätig. Vgl. für die Medaille hier die Objektnummer 18238932.

Vorderseite: Kopf der Herzogin Marie von Anhalt nach rechts. Unten die Signatur Fritz Heinemann.

Rückseite: Fortuna mit Füllhorn, Früchte streuend. Außen herum Lorbeerzweige und Rotes Kreuz inmitten der Jahreszahl. Unten bekröntes Allianzwapen von Baden und Anhalt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 149.00 g; Durchmesser: 89 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1916
wer Fritz Heinemann (Bildhauer) (1864-1932)
wo Brandenburg

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Marie Luise von Baden (1865-1939)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Berlin
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Allegorie
- Frau
- Galvano
- Heraldik
- Krieg
- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- Vgl. W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 51 (Medaille)..